

Sicherheitstipp

Mai 2014

Stayin' Alive: Lassen Sie sich auf dem Motorrad nicht abschiessen.



Nur 2 % der auf den Schweizer Strassen gefahrenen Kilometer werden von Motorradfahrenden zurückgelegt – und doch machen diese 30 % der bei Verkehrsunfällen schwer verunfallten Personen aus. Insgesamt verletzen sich pro Jahr rund 13 000 Biker (inkl. Dunkelziffer).

Obwohl die Zahl der schwerverletzten und getöteten Biker im Strassenverkehr im letzten Jahrzehnt zurückgegangen ist, bleibt das Unfallrisiko überproportional hoch. Dabei ist es keineswegs so, dass die Motorradfahrenden die Hauptschuld tragen. Auswertungen der bfu zeigen: Wenn ein Motorrad mit einem Auto kollidiert, ist der Autolenker in rund zwei Drittel der Fälle ganz oder zumindest teilweise schuld. Aber selbst in diesen Fällen können die Biker viel zur eigenen Sicherheit beitragen.

Tipps

- Rechnen Sie jederzeit damit, dass andere Sie übersehen.
- Fahren Sie vorausschauend, defensiv und regelkonform.
- Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht – insbesondere nicht auf schweren und leistungsstarken Motorrädern.
- Tragen Sie zusätzlich zum Helm eine gute Schutzausrüstung – auch auf kurzen Strecken.
- Fahren Sie ein Motorrad mit Antiblockier- und Integralbremssystem.

Die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz FMS und die bfu führen gemeinsam die Kampagne «Stayin' Alive» durch. Ziel der Kampagne: die Anzahl der Kollisionen von Motorrädern reduzieren. Mehr auf www.stayin-alive.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch